

## **Corona : Wissenschaftler fordern: lockdown sofort strenger, es droht „trriage“ !**

Eine Gruppe von Universitätsprofessoren sieht nach aller wissenschaftlicher Evidenz Österreich seit Wochen ungebremst in die Katastrophe überlasteter Spitäler fahren, wo Ärzte Triage machen und PatientInnen unbehandelt sterben lassen müssen.

Der „lockdown light“, im Gegensatz zum rigorosen lockdown im Frühjahr, setzt teils auf die falschen Massnahmen und ist viel zu locker. Der erste lockdown hat wesentlich früher bei sehr viel niedrigeren Fallzahlen begonnen und 6 Wochen „Hammer“ inklusive Schließung von Betrieben und Schulen waren nötig, um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen, der über den Sommer und seit Schulbeginn völlig verspielt wurde.

Die dringenden Empfehlungen der Wissenschaftler an die Politik:

**1) den „1 Meter“ Abstand auf „2-Meter“ erhöhen,**  
so wie das „6 feet office“ in anderen Ländern. Mit einer Verdoppelung des Abstandes sinkt die Ansteckungswahrscheinlichkeit ungefähr auf ein Viertel.

### **2) Alle Schulen sofort schliessen!**

Unterricht wo möglich online abhalten. Schulen sind einer der Treiber von respiratorischen Viren, das ist eine bewiesene Tatsache. Österreichische Studien, die das Gegenteil beweisen wollen, sind methodisch falsch bzw. überholt.

Aussagen wie "Die Schulen sind besonders sichere Orte" sind nicht aufrechterhaltbar. Die Aussagen des Mikrobiologen Michael Wagner (ZIB2 am letzten Freitag) und zB die folgenden Studien international führender WissenschaftlerInnen sollten ernst genommen werden:

<https://www.princeton.edu/news/2020/09/30/largest-covid-19-contact-tracing-study-date-finds-children-key-spread-evidence>

<https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.29.2001352>

[https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/27/1/20-3849\\_article](https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/27/1/20-3849_article)

[https://www.cell.com/med/fulltext/S2666-6340\(20\)30020-9](https://www.cell.com/med/fulltext/S2666-6340(20)30020-9)

Die Schulen sind nicht die alleinige Ursache der Explosion der Fallzahlen, aber sie sind ganz sicher ein signifikanter Beitrag. Der Reproduktionsfaktor wird bei Schliessung aller Schulen deutlich gesenkt, eine der effektivsten Einzelmassnahmen überhaupt.

### **3) Betriebe sofort herunterfahren : Pflicht zu home-office, wo immer möglich!**

Keine Großraumbüros !

Aerosole sind nachgewiesen ein Treiber der Infektionen vor allem in Innenräumen.  
zB

<https://english.elpais.com/society/2020-10-28/a-room-a-bar-and-a-class-how-the-coronavirus-is-spread-through-the-air.html?fbclid=IwAR1n0MKddR2P6ATMf63HHQmQzGwgmmmd0pJggXjMO6hlkm6oZ26toqK SW4>

Seit Sommer steigen die Fallzahlen exponentiell an, wie mit logarithmischer Darstellung sofort ersichtlich ist. Exponentieller Anstieg ist auch bei kleinen Zahlen vorhanden, die

bei ungenauem Hinschauen wie linearer Anstieg wirken können.  
Seit ca Mitte September ist der exponentielle Anstieg klar erkennbar und schon sehr steil, das hängt natürlich auch mit dem Schulbeginn zusammen!

Israel, das im März das Vorbild von Österreich war, hat im Herbst einen „harten“ zweiten lockdown gemacht, mit Schließung der Schulen, welcher relativ schnell Effekt zeigt. Alle europäischen Länder, die „weichen“ lockdown versuchen, scheitern damit und laufen in die Katastrophe.

Der Schaden für die Wirtschaft und für die Gesellschaft, inklusive der Kinder, wird mit jedem Tag eines "weichen" Lockdown größer.  
Man hätte über den Sommer die Vorbereitungen treffen können, um Schulen zumindest teilweise offenhalten zu können, leider ist es jetzt nicht mehr möglich. Auch wenn alle grossen Nachteile der Schulschließungen berücksichtigt werden, wiegt die Katastrophe der Überlastung der Spitäler schwerer. Alle, die jetzt gegen Schulschließung reden, müssen dazusagen, dass sie damit für Triage spätestens ab 18 Nov sind.

Und mit diesem Menschenopfer wird nichts erreicht, der harte Lockdown wird auf jeden Fall kommen !

Diese Gruppe von Wissenschaftlern hat sich bereits Ende März öffentlich klar für die Maskenpflicht ausgesprochen, welche damals noch von RKI, WHO und vielen anderen als sinnlos bezeichnet wurden, die dann alle umgeschwenkt haben.

Erich Gornik (Wittgensteinpreis 1997)  
Georg Gottlob (Wittgensteinpreis 1998)  
Peter Markowich (Wittgensteinpreis 2000)  
Christoph Nägerl (Wittgensteinpreis 2017)